

die gleichzeitige Inschrift eines noch vorhandenen Denksteines zu Regensburg benützt wurde.

2. Kurze Geschichte der h. Aurelia¹.

3. f. 61'. Ueberschrift: 'S. Emmerammi Ratispone'.

697. Appollonius primus abbas ecclesie S. Emmerammi preficitur. Cui successit Sandradus. Item abbas Sigismundus a Karulo Magno preficitur. 793 . . . damit ist abgebrochen und die ganze Seite leergelassen. Vielleicht liegt hier der fehlende Anfang der Annales S. Emmerammi brevissimi (ed. Jaffé SS. XVII, 571) vor.

4. fol. 62—63. Regensburger Annalen 874—1026. Sie erweisen sich als Reste jenes zu Regensburg entstandenen und als Ganzes leider nicht mehr vorhandenen Annalenwerkes, aus dem sich in zwei in manchen Theilen von einander abweichenden Hss. Excerpte erhalten haben. Der Text der letzteren wurde von Wattenbach in den SS. XVII, 577—590 als Annales Ratisponenses² herausgegeben. Die in clm. 14594 enthaltenen Reste bringen — verglichen mit Wattenbachs Annales Ratisponenses — gleiche oder ähnliche Nachrichten ad a. 874. 886. 888. 889. 892. 894 (Hs. 893). 895 (Hs. 894 u. 895). 900. 912. 916. 917. 918. 929. 930. 931. 934. 936. 949. 955 (Hs. 956). 995. 998. 1002. 1026. Mehr als die Ann. Ratisp. berichten sie ad a. 880 und 1024 und ausserdem bringen sie Angaben zu den von den Ann. Ratisp. überhaupt nicht berührten a. 896. 898. 921. 1001. 1014. Alle diese Reste sind aber dürftig und unbedeutend. Immerhin darf eine etwaige Neuuntersuchung der Regensburger Geschichtsquellen sie nicht ganz ausser Acht lassen.

Zwischen die Jahre 900 und 912, bei deren ersterem der Tod Kaiser Arnulfs verzeichnet steht (SS. XVII, 583), ist ein den Annalen ursprünglich fremdes Stück³ über Arnulfs Zug gegen die Normannen ('Arnulfus regum Europe olim famosissimus' etc.) eingeschoben. Dasselbe dürfte aus einer späteren Regensburger Quelle stammen.

1) Vgl. Rader, Bavaria sancta II, 166. 2) Vorher bei Böhmer, Fontes III, 488—495 als Hugonis (de Lerchenfeld) Ratisponensis Cronica ohne Kenntnis der zweiten von Wattenbach benutzten Hs. 3) Andreas von Regensburg hat es in sein Chron. gen. (Pez, Thes. IV, 3, 458) und Chron. de duc. Bav. (Freher S. 32) aufgenommen. Vgl. auch den Traktat De ducibus Bavariae in cod. pal. vind. 3402, fol. 175. — fol. 63 Note über die Einführung des Allerseelentages. Vgl. Ringholz in Studien und Mitth. a. d. Benediktinerorden 2, II, 236 und Sackur, Die Cluniacenser II, 230 und 475. — fol. 63. Ueberschrift: Divisio ecclesiarum S. Petri et B. Marie in Monaco. Aufzeichnung ad a. 1271 über die Theilung Münchens in zwei Pfarrsprengel. Gedr. Comp. Vgl. Ann. Undersdorfenses SS. XVII, 332.